

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

§. 102 Von der Schwärm-Büchs

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

in das äußere Theil des Rohrs zu befestigen. Auch kann man diese Röhre von Holz machen, und solche oben, in der Mitte, und unten mit eisernen Ringen zur Haltung versehen. Die zunehmende Pulverladung aber beträgt jedesmalen die Helfte von der auszuwerfenden Schwere.

§. 102.

Eine Schwärm-Büchse zu machen.

Man lasse sich von dem Böttger ein dünnes cylindri-  
 sches Kubelein, oder bey einem Dreher eine ausgehöhlte  
 Büchse machen, deren äußere mittlere Theil etwas eingedrehet ist,  
 damit es mit Bindfaden kann umwunden und geleimet werden.  
 Oder man mache einen Cylinder von Pappdeckel, um-  
 winde ihn mit Bindfaden, und leime solche gehörig; setze ihn  
 auf ein rundes Bret, dessen Mitte mit einem andern angedreht-  
 ten Cylinder versehen, und etliche Zoll lang ist, damit er in  
 das papierene Rohr passe. Nagle solchen wohl an, mache  
 die Büchse so lang als die Schwärmer sind, richte auf den  
 Boden einen durchlöcherichten hölzernen, oder pappdeckelnen  
 Spiegel, in die Mitte aber setze eine Brandröhre, die etliche  
 Zoll über den Cylinder hervorraget. Unter den Spiegel nun  
 thue Sprengzeug, auf den Spiegel aber setze in der Rundung  
 Schwärmer, deren Kehle mit Anfeuerung wohl versehen, oben  
 darauf aber mache einen Deckel von Pappdeckel, und lasse  
 das Brandrohr etliche Zoll lang herausragen. Verpappe den  
 Deckel, nebst dem Brandrohr, und laß solchen Körper trock-  
 nen. So die Büchse länger, als die Schwärmer, so thut  
 man zum Ausfüllen Sägspähnen, oder Schnipstein Papier  
 hinein; so ist es geschehen.

Tab. VIII.  
 Fig. 2.

N 2

§. 103.